

Tödlicher Unfall und Fahrerflucht: Sattelzug überfährt Trucker nach Streit auf Autobahnraststätte

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 19. Dezember 2021 um 11:50 Uhr

Gestern Nacht

Tödlicher Unfall und Fahrerflucht: Sattelzug überfährt Trucker nach Streit auf Autobahnraststätte

Sonntag 19. Dezember 2021 - **Hannover (wbn). Schauriger Unfall auf der Autobahnraststätte „Lehrter See Nord“. Ein 38 Jahre alter Sattelzug-Fahrer hat einen Kollegen überfahren und Fahrerflucht begangen.**

Zuvor soll er mit dem Opfer Streit gehabt haben. Der überfahrene Trucker erlitt tödliche Verletzungen.

Fortsetzung von Seite 1 Er konnte noch nicht identifiziert werden. Nachfolgend der Polizeibericht aus Hannover: „In der vergangenen Samstagnacht, 18.12.2021, hat ein 38-Jähriger Mann mit seinem Sattelzug einen anderen Mann überfahren und setzte seine Fahrt fort. Der noch nicht identifizierte Mann auf der Straße starb noch am Unfallort. Die Ermittlungen der Polizei führten bereits zur Festnahme des Fahrers.

Nach bisherigen Erkenntnissen des Verkehrsunfalldienstes Hannover haben sich im Laufe des Samstags zwei Lkw-Fahrer gemeinsam an der Autobahnraststätte Lehrter See Nord aufgehalten. Im Laufe des späten Abends soll es zu einer Auseinandersetzung gekommen sein. Zeugen meldeten dann gegen 23:00 Uhr der Polizei, dass ein Sattelzug beim Anfahren einen anderen Mann überrollt hat. Dieser blieb leblos am Boden liegen, während der Lkw zunächst weiterfuhr.

Die Polizei und Rettungskräfte trafen kurz darauf am Unfallort ein. Offenbar erlitt der Mann jedoch tödliche Verletzungen, sodass jede Hilfe zu spät kam. Der Verstorbene ist noch nicht identifiziert. Auf dem weitläufigen Rasthofgelände parkten sehr viele Lkw, unter denen die Einsatzkräfte schließlich den geparkten Unfallwagen fanden. Im weiteren Verlauf nahmen sie auch den 38-jährigen Unfallfahrer fest. Aufgrund von Alkoholgeruch in seinem Atem wurde eine Blutprobe angeordnet.

Tödlicher Unfall und Fahrerflucht: Sattelzug überfährt Trucker nach Streit auf Autobahnraststätte

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 19. Dezember 2021 um 11:50 Uhr

Mit Unterstützung des Kriminaldauerdienstes Hannover sicherte der Verkehrsunfalldienst umfangreich Spuren am Unfallort und an der beteiligten Sattelzugmaschine.

Gegen den 38-Jährigen wird nun wegen Fahrlässiger Tötung, Verkehrsunfallflucht und Gefährdung des Straßenverkehrs in Folge von Trunkenheit ermittelt. Der genaue Unfallhergang und die näheren Tatumstände stehen im Fokus der Ermittlungen. Der Festgenommene soll am Montag einem Haftrichter vorgeführt werden.

Zeugen, die Hinweise zum Unfallgeschehen geben können, werden gebeten sich beim Verkehrsunfalldienst Hannover unter der Telefonnummer 0511 109-1888 zu melden.“